

SPL-2030

AKUSTISCH-OPTISCHER AUßENSIGNALGEBER

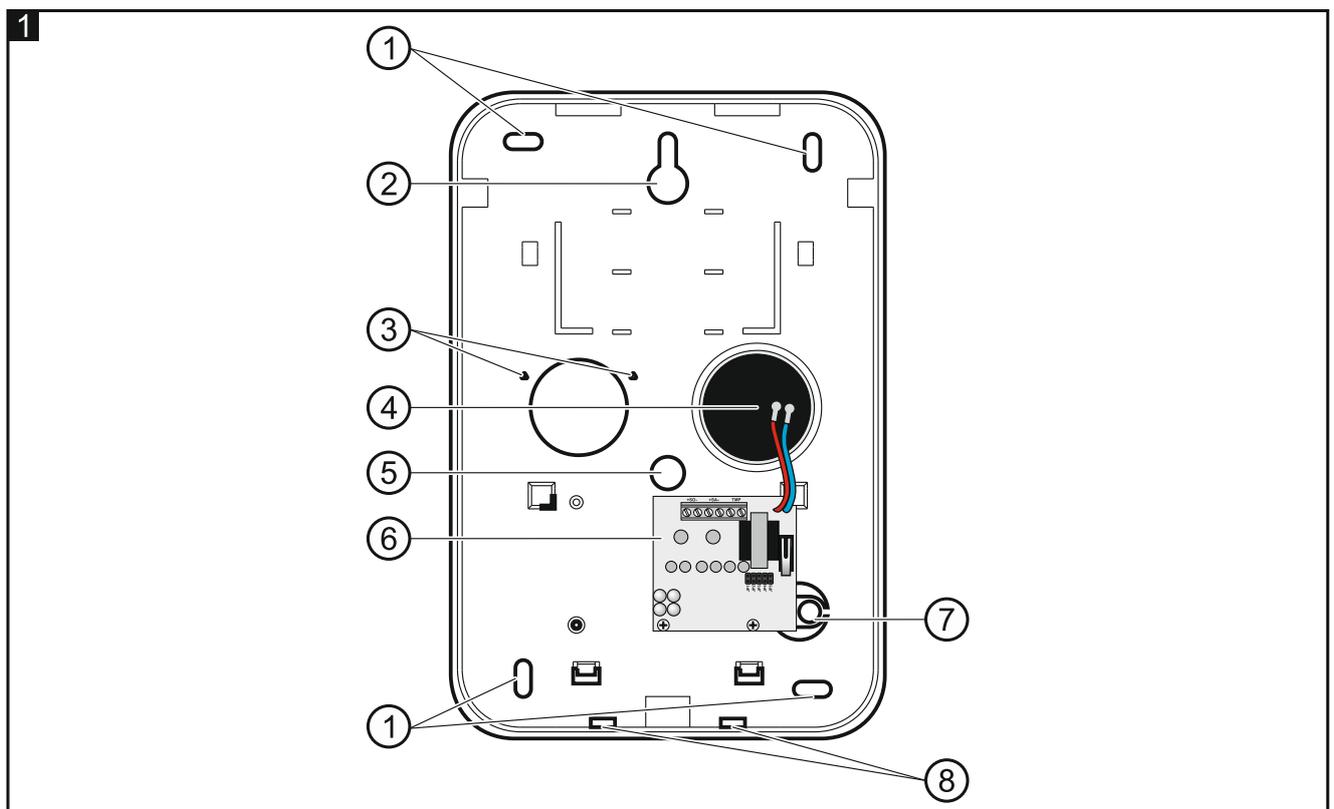
spl2030_de 07/16

Der Signalgeber SPL-2030 informiert über Alarm durch akustische und optische Signalisierung.

1. Eigenschaften

- Akustische Signalisierung durch piezoelektrischen Wandler.
- Ein von drei Typen der akustischen Signalisierung zur Wahl.
- Optische Signalisierung mit LEDs.
- Schutz der Elektronik vor Wettereinflüssen.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abriss vom Untergrund.
- Gehäuse aus schlagfestem Polycarbonat, mit sehr hoher mechanischer Festigkeit.

2. Beschreibung



Erläuterungen zur Abbildung 1:

- ① Montageöffnungen.
- ② Hilfsöffnung.
- ③ Montageöffnungen für zusätzlichen Sabotagesensor SPL-TO.
- ④ piezoelektrischer Wandler.

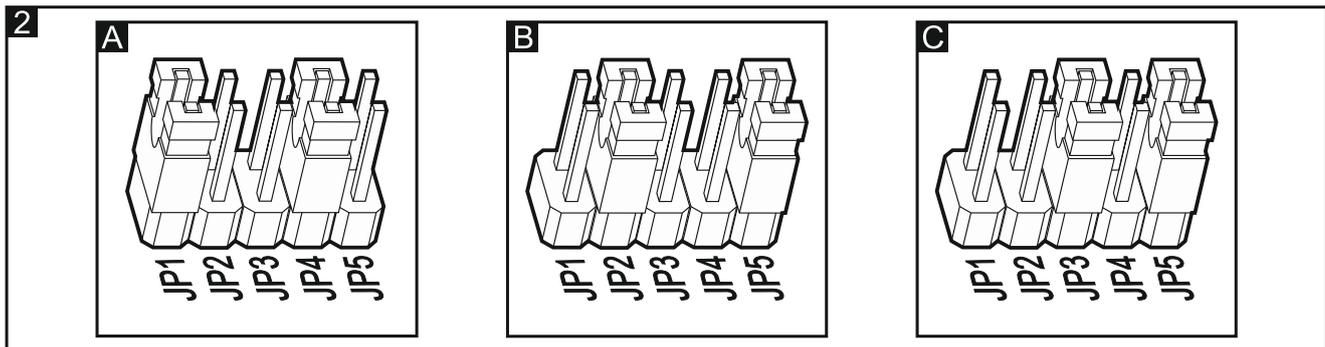
- ⑤ Öffnung für Leitungen.
- ⑥ Elektronikplatine.
- ⑦ Sabotageelement mit Montageöffnung.
- ⑧ Wasserabfluss (nicht verstopfen).

Klemmen

- +SO-** - Eingang zur Auslösung der optischen Signalisierung. Die Signalisierung wird nach dem Anlegen der Spannung +12 V DC an die Klemme „+“ und der Masse (0 V) an die Klemme „-“ ausgelöst.
- +SA-** - Eingang zur Auslösung der akustischen Signalisierung. Die Signalisierung wird nach dem Anlegen der Spannung +12 V DC an die Klemme „+“ und der Masse (0 V) an die Klemme „-“ ausgelöst.
- TMP** - Sabotageausgang (NC). Die erste Klemme verbinden Sie mit dem Sabotageeingang der Zentrale, und die zweite Klemme mit der Masse der Zentrale.

Pins zur Wahl des akustischen Signals

Die Abbildung 2 präsentiert, wie die Steckbrücken aufgesetzt werden sollen, damit der Signalgeber den gewünschten Ton erzeugt: A – Ton 1; B – Ton 2; C – Ton 3.



Zusätzlicher Sabotageschutz

Es besteht die Möglichkeit, im Signalgeber den optischen Schaumsensor SPL-TO zu montieren. Er erkennt das Ausschäumen des Signalgebers mit Montageschaum. Der Sensor kann verwendet werden, um eine unabhängige Sabotageschleife zu schaffen oder kann mit der Sabotageschleife des Signalgebers in Reihe verbunden werden.

3. Montage und Inbetriebnahme



Vor dem Anschluss des Signalgebers an die Alarmzentrale schalten Sie die Stromversorgung der Alarmzentrale ab.

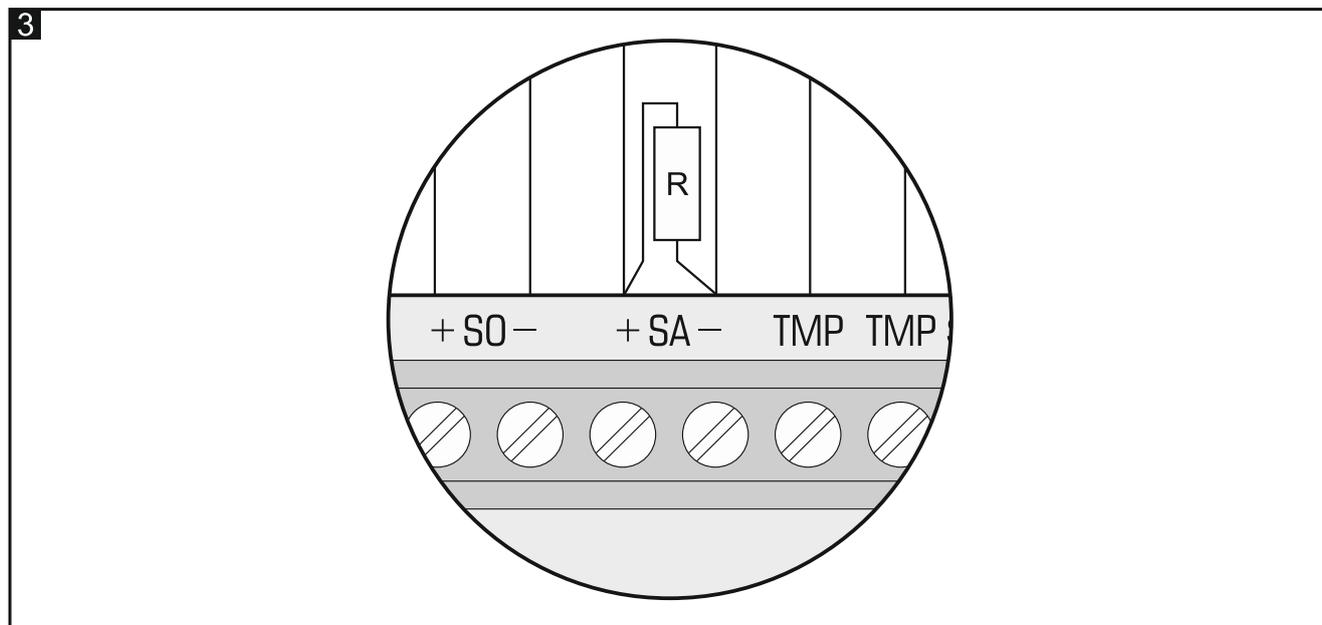
Der Signalgeber ist an die Wand, hoch und an eine möglichst unzugängliche Stelle zu montieren, um das Sabotagerisiko zu minimieren. Über dem Signalgeber muss ein Freiraum (mindestens 4,5 cm) eingehalten werden. Wenn kein freier Raum vorhanden ist, kann der Deckel nicht aufgesetzt werden.

1. Drehen Sie die Schraube zur Blockade des Deckels heraus.
2. Klappen Sie den Gehäusedeckel um ca. 60° nach oben und nehmen Sie ihn ab.
3. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Montageöffnungen. Vergessen Sie nicht die Montageöffnung im Sabotageelement (siehe: Abb. 1).
4. Bohren Sie Löcher für die Montagedübel in die Wand.

5. Führen Sie die Leitungen durch die Öffnung im Gehäuseunterteil (siehe: Abb. 1).
6. Mit Dübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand (Dübel und Schrauben sind im Lieferumfang). Achten Sie beim Anschrauben des Sabotageelementes darauf, dass die Verengungen nicht brechen.
7. Anhand der Leitungen verbinden Sie die Klemmen des Signalgebers mit den Klemmen der Alarmzentrale.

Achtung: In einigen Alarmzentralen ist der Anschluss eines Widerstands R (ca. $1\text{ k}\Omega$) zwischen den Klemmen $+SA-$ im Signalgeber erforderlich (siehe: Abb. 3). Ohne einen solchen Widerstand ist bei ausgeschaltetem Signalgeber ein leises Summen zu hören.

8. Mit den Steckbrücken bestimmen Sie welcher der Töne vom Signalgeber erzeugt werden soll (siehe: Abb. 2).
9. Setzen Sie den Deckel des Signalgebers auf und fixieren Sie ihn mit der Schraube.
10. Schalten Sie die Stromversorgung der Alarmzentrale ein.
11. Testen Sie den Betrieb des Signalgebers. Um den Signalgeber zu testen, verwenden Sie die in einigen Alarmzentralen verfügbare Funktion zum Test der Ausgänge oder lösen Sie zu Testzwecken einen Alarm aus.



4. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	12 V DC $\pm 15\%$
Max. Stromaufnahme:	
optische Signalisierung.....	30 mA
akustische Signalisierung	180 mA
Lautstärke (aus 1 m Entfernung)	bis 120 dB
Umweltklasse gem. EN50130-5.....	III
Betriebstemperaturbereich.....	$-35...+55\text{ }^{\circ}\text{C}$
Max. Feuchtigkeit.....	$93\pm 3\%$
Abmessungen.....	$298 \times 197 \times 90\text{ mm}$
Gewicht.....	725 g

